

## M 1 Jona, ein Prophet

Die Geschichte von Jona steht in der Bibel, und zwar im Alten Testament.  
(Ggf. Stelle in der Bibel zeigen.)

Um dorthin zu gelangen, müssen wir uns auf eine kleine Zeitreise begeben.  
(Zeitstrahl in die Mitte legen.)

Wir reisen ganz weit zurück in die Vergangenheit ... 100, 500, 1000, 2000 Jahre. Jetzt sind wir im Jahr 0; das Jahr, in dem Jesus geboren wurde. Aber wir müssen noch weiter zurück ... 250, 500 Jahre, 750 Jahre vor Christus. Jetzt sind wir in dem Jahr angekommen, in dem die Geschichte von Jona spielt.

Es ist die Zeit der Propheten. Propheten waren Menschen, die von Gott ausgesucht wurden, um auf Erden seine Botschaft zu verkünden. Das konnten gute oder schlechte Nachrichten sein.

Jona war so ein Prophet und er sollte eine schlechte Nachricht überbringen.

Welche das war, erfahrt ihr demnächst ...

## M 2 Der Prophet Jona



## Die Geschichte von Jona

**M 3**

### Teil 1: Jona erhält einen Auftrag von Gott

Gott spricht zu Jona, dem Propheten: „Jona, geh in die große Stadt Ninive und sage den Menschen dort, dass sie böse sind. Sie belügen und betrügen sich und halten sich nicht an meine Gesetze. Sag ihnen, dass sie sich ändern sollen, sonst werde ich sie bestrafen.“

Doch Jona flüchtet auf ein Schiff, das nach Tarsis fährt. Das liegt genau in der entgegengesetzten Richtung zu Ninive. Jona will vor Gott davonlaufen, möglichst weit weg ...

### Teil 2: Jona wird über Bord geworfen

Als das Schiff auf dem Meer dahinschifft, lässt Gott einen Sturm aufkommen. Die Wellen werden so hoch und heftig, dass das Schiff hin- und herschwankt. Die Schiffsleute bekommen es mit der Angst zu tun und fangen an zu beten – jeder zu seinem Gott. Sie werfen Ladung über Bord, damit das Schiff leichter wird. Doch die Wellen und der Wind lassen nicht nach.

Da sagt Jona: „Werft mich ins Meer. Ich bin schuld an dem Sturm, denn ich wollte nicht auf Gott hören.“ Und tatsächlich: Als Jona ins Wasser fällt, legt sich der Sturm sofort.

### Teil 3: Jona im Bauch des Fisches

Jona versinkt im Meer – tiefer und tiefer ... Er bekommt Angst in der dunklen Umgebung. Beinahe wäre er ertrunken. Doch Gott rettet ihn, indem er einen großen Fisch schickt, der Jona verschlingt. Drei Tage und drei Nächte sitzt Jona im Bauch des Fisches. Er fühlt sich dort sicher und geborgen und betet zu Gott. Gott hört Jonas Gebet und befiehlt dem Fisch, Jona an Land auszuspucken – direkt vor der Stadt Ninive.

### Teil 4: Jona geht nach Ninive

Gott sagt Jona nun nochmals, dass er in die Stadt gehen solle. Dieses Mal befolgt Jona Gottes Auftrag und übergibt den Einwohnern Ninives dessen Nachricht: „Gott kann nicht länger mit ansehen, wie gemein und hinterhältig ihr seid. Ihr habt 40 Tage Zeit, euch zu ändern, sonst wird Ninive untergehen!“ Die Menschen in Ninive glauben an Gott und erschrecken deshalb sehr über Jonas Worte. Sogar der König steigt von seinem Thron, legt sein königliches Gewand ab und zieht einen schlichten Sack an. Er befiehlt seinen Leuten, ihre Taten zu bereuen und sich zu bessern.

## Manchmal habe ich Angst

M 8

### Aufgaben

-  1. Schneide die Karte aus und falte sie an der Mittellinie.
-  2. Schreibe auf die linke Innenseite, wovor du Angst hast.
-  3. Schreibe auf die rechte Innenseite, was dir gegen die Angst hilft.

	<p>Manchmal habe ich Angst ...</p>  <p>... so wie Jona.</p>
--	--

© RAABE 2020

VORSCHAU

## M 12 Jona-Leporello

### Aufgaben



1. Male die Bilder aus.



2. Schreibe auf die Rückseite zu jedem Bild einen passenden Satz.



3. Schneide die Teile des Leporellos aus und klebe sie aneinander.

### Die Geschichte von Jona

